



# LAND BRANDENBURG

Schulleiterinnen und Schulleiter aller Schulen in  
öffentlicher und in freier Trägerschaft

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Bearb.: Drews Schwarz  
Gesch.-Z.: 37.1 - 53204  
Hausruf: +49 331 866-3589  
Fax: +49 331 27548-4845  
Internet: [mbjs.brandenburg.de](http://mbjs.brandenburg.de)  
[Drews.Schwarz@mbjs.brandenburg.de](mailto:Drews.Schwarz@mbjs.brandenburg.de)

Bus / Tram / Zug / S-Bahn  
(Haltestelle Hauptbahnhof  
Eingang Friedrich-Engels-Straße)

Potsdam, 25. März 2022

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,

mehrere hunderttausend Menschen, darunter Kinder und Jugendliche, befinden sich auf der Flucht vor dem Krieg in der Ukraine.

Ich bin mir der hohen Verantwortung, die auf Sie und das schulische Personal Ihrer Schule zukommt bewusst und ich baue bei der Bewältigung der vor uns liegenden Herausforderungen, die die Aufnahme von Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung mit sich bringt, auf Ihre Professionalität. Es ist mir sehr wichtig, dass wir gemeinsam alles dafür tun, dass die nach Brandenburg kommenden schulpflichtigen Kinder und Jugendliche aus der Ukraine sich willkommen fühlen.

Durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBS) wurde beigefügte Handreichung erarbeitet, um Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen im Prozess der Aufnahme, Beschulung, Förderung und Integration von aus der Ukraine nach Brandenburg zugewanderten Kindern und Jugendlichen zu unterstützen.

Fordern Sie bitte die Eltern von Kindern und Jugendlichen, die nicht über die Erstaufnahmeeinrichtung noch über eine Gemeinschaftsunterkunft zu Ihnen kommen dringend auf, die kurzfristig geschaffene Möglichkeit der medizinischen Erstuntersuchung in den Krankenhäusern oder bei niedergelassenen Ärzten zu nutzen, bevor Sie eine abschließende Entscheidung zur Aufnahme in die Schule treffen. Dies ist insbesondere wichtig, um übertragbare Infektionskrankheiten (§ 34 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz – IfSG) auszuschließen und somit ihre Kinder und die Schulgemeinschaft zu schützen.

Für auftretende weitere Fragen stehen Ihnen unterstützend in jedem staatlichen Schulamt jeweils eine Schulrätin/ein Schulrat sowie eine Sachbearbeiterin mit der



Koordination von Migrationsangelegenheiten als Ansprechpartnerinnen zur Seite. Beim Staatlichen Schulamt Frankfurt (Oder) ist darüber hinaus eine landesweite Koordinatorin für Migrationsangelegenheiten im Einsatz und u. a. für die Zusammenarbeit mit den regionalen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern für den schulischen Integrationsprozess zuständig.

Zudem konnten wir die Regionale Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie, Brandenburg (RAA Brandenburg) gewinnen, deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihnen gleichfall unterstützend zur Seite stehen.

Vom Krieg in der Ukraine und den damit einhergehenden Berichterstattungen, u. a. auch in den sozialen Netzwerken, bleiben auch unsere Schülerinnen und Schüler nicht unberührt. Ich bitte alle Lehrerinnen und Lehrer, sich der Fragen und Sorgen der Schülerinnen und Schüler anzunehmen. Dabei ist es wichtig, gerade Kinder und Jugendliche altersgemäß über den Krieg aufzuklären. Auf der Plattform <https://Mundo.schule> sind für die Schulen Informationen und Materialien zusammengestellt, die helfen sollen, den Krieg in der Ukraine zu thematisieren und mit den Fragen, Reaktionen und Ängsten von Kindern und Jugendlichen umzugehen.

Nutzen Sie aktiv die mit der beigefügten Handreichung gegebenen Hinweise, Materialien und Antworten für die Sie und die Lehrkräfte Ihrer Schule bewegenden Fragen.

Das MBSJ bemüht sich aktiv, über die unterschiedlichsten Kanäle, geflüchtete Menschen mit pädagogischer Erfahrung/Abschluss als Lehrkräfte oder sonstiges pädagogisches Personal zu gewinnen. Sie können diesen Prozess, auch zur Entlastung der Lehrkräfte Ihrer Schule, unterstützen, indem Sie mit dem beigefügten Flyer in den in Ihrer Region befindlichen ukrainischen Communitys werben.

Wir alle sind, nach den Herausforderungen im Umgang mit Corona, jetzt in den Schulen erneut als Teil der Gesellschaft herausgefordert. Daher ist es mir sehr wichtig, dass Sie den Eltern, die ihre Kinder in Ihren Schulen anmelden zeigen, dass Sie und das schulische Personal sich auf ihre Kinder freuen. Lassen Sie uns alles dafür tun, damit wir diesen Kindern und Jugendlichen das Gefühl eines sicheren Zufluchtsortes geben.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

  
Regina Schäfer